

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

Intro – unsere Kandidaten

Damit das Manuskript gut lesbar ist, haben wir kleinere grammatikalische Ungenauigkeiten korrigiert und grammatikalische Fehler in den Fußnoten kommentiert.

SPRECHER:

Zwei Teams, ein Ziel: Berlin! Begleitet unsere sechs jungen Deutschlernerinnen und Deutschlerner auf ihrer Abenteuerreise quer durch Deutschland. Entdeckt unbekannte Orte und lernt außergewöhnliche Menschen kennen.

JONAS:

Also, ich heiße Jonas. Ich komme aus Norwegen. Ich bin 28 Jahre alt. Ich lerne Deutsch seit ungefähr '99. Ich würde sagen, ich bin offen, ich bin **positiv** und ich bin **neugierig**. Ich bin immer wieder nach Deutschland gefahren, Berlin und Hamburg. **Alter, Digger** – so habe ich geredet, aber ich glaube, es ist jetzt ein bisschen anders. Norwegen ist ja so ein ziemlich strenges Land, und dann dachte ich, das ist cool, so durch Deutschland reisen, also andere Orte als die Städte ... Da dachte ich, das will ich machen.

KRISTINA:

Ich heiße Kristina. Also, ich komme **aus dem Herzen** Sibiriens. Also, die Stadt heißt Nowosibirsk. Ich studiere jetzt an der Pädagogischen Uni. Deutsch studiere ich schon zehn Jahre, wenn ich mich nicht irre. Also, von diesem Projekt hab' ich vom Goethe-Institut erfahren. Ich kann tanzen. **Kreativ, optimistisch, menschenfreundlich** – das sind drei Begriffe, die mich voll charakterisieren.

NASSER:

Ich bin Nasser. Ich komme aus Ägypten, aus der Hauptstadt Kairo. Ich bin 20 Jahre alt und studiere Germanistik an der Pädagogischen **Fakultät**. Ich hab' zwei Brüder. Eine gute Familie zu haben, das ist mein Traum. Eine Frau, zwei Kinder, ein Haus am Meer. In erster Linie bin ich ruhig, ein bisschen **emotional** und **hilfsbereit**. Ja, es gibt immer **Austausch** zwischen den vielen Kulturen und wichtig war, die anderen Teilnehmer kennenzulernen.

NICHOLE:

Also, ich bin die Nichole. Ich bin 22 Jahre alt. Ich bin Australierin. Ich bin **Jura**-Studentin, ich bin auch Betriebswirtschaftslehre-Studentin. Ich glaube, also, ich würde hoffen, dass ich **einzigartig** bin. Ich hab' keine Angst, ich finde es immer nett, mit Leuten zu sprechen. Ich bin auch der größte Fan Deutschlands in Australien. Ich meine, man kann immer nett sein, aber manchmal das reicht nicht, nur nett zu sein. Ich beschreib' mich selbst nicht so gerne, aber ich würde sagen, dass ich ein sehr **offener** Mensch bin und glücklich, ja.

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

ERIC:

Also, ich heiße Eric Samuel Nodjimgoto. Ich bin Kameruner. Ich bin 22 Jahre alt. Und Kamerun liegt in Zentralafrika. Also, im Leben bin ich Student. Ich studiere Germanistik an der **Universität** Yaounde I. Die Deutschen, wenn sie Ja sagen, dann das ist wirklich Ja, und wenn sie Nein sagen, das ist Nein. Ich glaube, für die nächste **Generation** müssen wir alles tun, damit sie auch gut leben können. Ich hab' mir gesagt, okay, **Ticket** nach Berlin, das ist cool.

ALMUDENA:

Hallo, ich heiße Almudena Lpez. Ich komme aus Spanien, aus Barcelona. Ich bin sehr nett, ich bin lustig, ich studiere BWL an der Universität. Ich kann **Omelett** kochen¹, Kuchen backen. Was ich liebe von Deutschland², ihr seid sehr **pünktlich**, immer. Ich wollte Deutsch anfangen³, ich war niemals in Berlin und ich möchte die Stadt überhaupt kennenlernen. Ich kann immer etwas lernen.

SPRECHER:

Welches Team besteht die meisten Herausforderungen? Welches Team sammelt die meisten Punkte auf dem Weg in die Hauptstadt? Ticket nach Berlin ist ein spannender Wettbewerb, der Deutschland aus einer neuen Perspektive zeigt.

¹ Der richtige Ausdruck wäre: Omelett machen.

² Der richtige Ausdruck wäre: Was ich an Deutschland liebe ...

³ Der richtige Ausdruck wäre: Ich wollte mit Deutsch anfangen .../Ich wollte anfangen, Deutsch zu lernen ...

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

GLOSSAR

positiv – hier: eine optimistische Einstellung

neugierig – stark an Neuem interessiert

Alter – hier umgangssprachlich für: Kumpel; Kollege; Freund

Digger – umgangssprachlich für: Kumpel; Kollege; Freund

aus dem Herzen – hier: aus der Mitte/aus einem zentralen Ort eines bestimmten geografischen Bereichs

kreativ – so, dass jemand viele neue, gute Ideen hat und Neues schafft

optimistisch – positiv denken

menschenfreundlich – gerne mit Menschen zu tun haben

Fakultät, -en (f.) – ein (Fach-)Bereich einer Hochschule

emotional – gefühlvoll

hilfsbereit – gerne anderen Menschen helfen

Austausch (m., hier nur Singular) – hier: ein Miteinander/eine Wechselbeziehung zwischen verschiedenen Kulturen

Jura (n., ohne Artikel) – die Rechtswissenschaft

einzigartig – außergewöhnlich

offen – so, dass jemand gerne neue Erfahrungen macht

Universität, -en (f.) – die Hochschule

Generation, -en (f.) – die Gesamtheit der Menschen mit ungefähr gleichem Alter

Ticket, -s (n.) – die Fahrkarte

Omelett, -e/-s (n.) – ein Gericht aus verrührten und gebratenen Eiern

pünktlich – zur vereinbarten Zeit

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

WEITERE VOKABELN ZUM WORTFELD

Interview, -s (n.) – eine Befragung

pessimistisch – eine negative Einstellung

Protagonist, -en (m.) – die Hauptperson

Steckbrief, -e (m.) – eine Übersicht wichtiger Daten über eine Person

zukunftsorientiert – an die Zeit denken, die kommt